

Allgäu®



OTTOBEUREN

Impressionen als Buchpostkarte
Bilder von Christian Prager



Ottobereuren

Impressionen als Buchpostkarte
Bilder von Christian Prager



*Ist man am Ziel, bereut man nicht
der Reise Mühe und Beschwer.*

Aristoteles

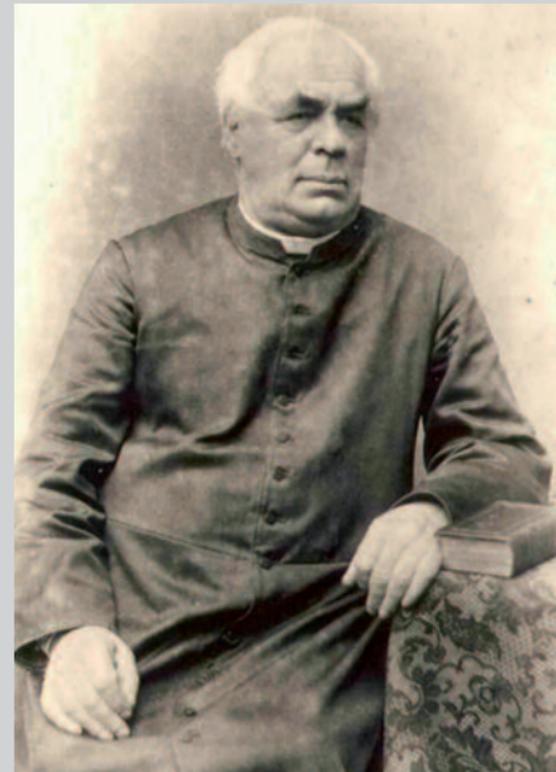


Ottobeuren – der idyllische Kneippkur- und Ferienort ist vieles ...

- direkt vor der großen Kulisse der Allgäuer Alpen
- bekannt durch seine über 1250 Jahre alte Benediktinerabtei mit Klostermuseum, eine der größten barocken Klosteranlagen
- kulturelles Highlight durch imposante Barock-Basilika
- Bühne nationaler und internationaler Konzerte
- Wiege von Sebastian Kneipp inmitten des Kneipplandes® Unterallgäu
- Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth
- gastfreundliches Domizil für Kur- und Ferienurlaub
- Ziel vielfältiger Sport- und Erholungsaktivitäten
- zentraler Ausgangspunkt, um das gesamte Allgäu kennen und schätzen zu lernen

Ottobeurer Stationen von Pfarrer Sebastian Kneipp

(* 17. Mai 1821 in Stephansried / † 17. Juni 1897 in Bad Wörishofen)



17. Mai 1821 Kneipp wird in Stephansried, einem zur Pfarrei Ottobeuren gehörenden kleinen Weiler, geboren.

18. Mai 1821 Taufe in der Klosterkirche Ottobeuren.

17. Mai 1841 Brand des Elternhauses, Kneipp verliert sein Zuhause und seine mühsam ersparten 70 Gulden.

24. August 1852 Erstes Hl. Messopfer (Primiz) in der Klosterkirche zu Ottobeuren.

Ottobeuren – the idyllic Kneipp cure and holiday resort has much to offer...

- the picturesque backdrop of the Allgäu Alps
- the 1250 year old Benedictine abbey and museum – one of the largest Baroque monastery complexes
- the impressive Baroque basilica – a cultural highlight
- a stage for national and international concerts
- the birthplace of Sebastian Kneipp amidst the Lower Allgäu „Kneippland“
- Museum of Contemporary Art – Diether Kunerth
- a hospitable domicile for your cure or holiday
- the location of many sports and recreation activities
- a central starting point to explore and appreciate the Allgäu region

Ottobeurer stations of Pastor Sebastian Kneipp

(* 17. Mai 1821 in Stephansried / † 17. Juni 1897 in Bad Wörishofen)



17. Mai 1821 Kneipp is born in Stephansried, a hamlet in the parish of Ottobeuren.

18. Mai 1821 Baptism in the convent church in Ottobeuren.

17. Mai 1841 Fire in the family house; Kneipp loses his home and his hard-earned 70 guilders.

24. August 1852 First Sacrifice of the Mass in the Ottobeuren convent church.



Blick von der Basilika zum Marktplatz



Marktplatz

Marktplatz mit Touristikamt und Hotel „Hirsch“



Rathaus



Basilika

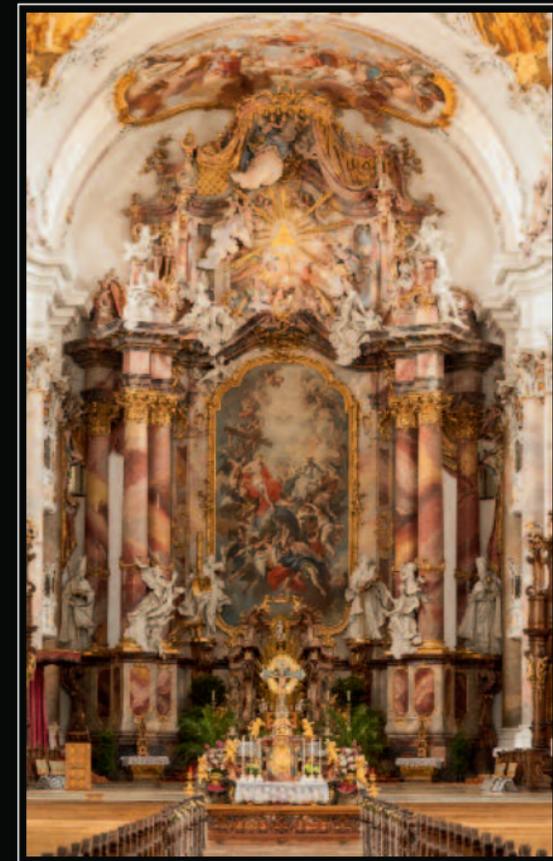


Benediktinerabtei – Treppenhaus



Kloster-Cafe





Basilika – Blick zum Hochaltar



Basilika – Deckenfresko in der Vierungskuppel

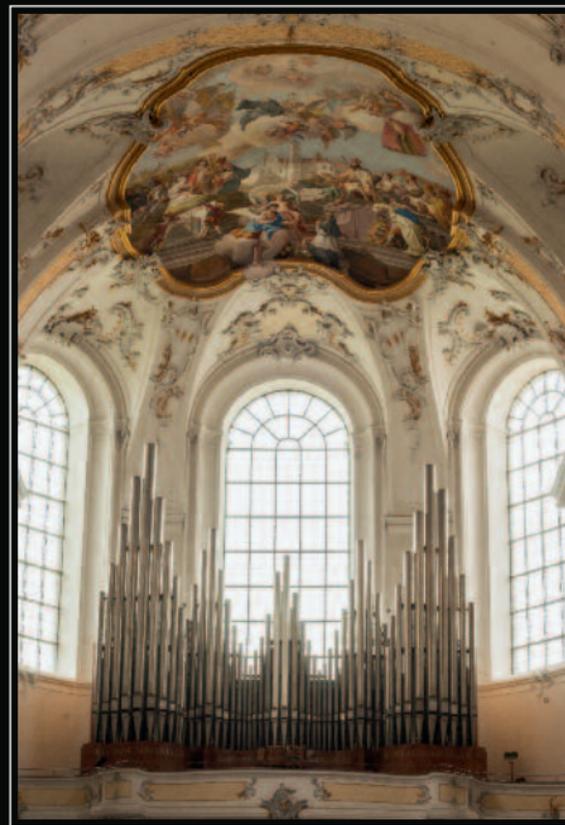


Putti an einem Vierungsalter



Zwickelfresko über einem Vierungsalter

Basilika – Deckenfresko „Das 1000-jährige Ottobeuren“ (1764)
über der Marienorgel



Marienorgel (1952/57)



Kanzel

Kaisersaal mit 16 Statuen Habsburger Kaiser (1725/27)



Benediktinerabtei – Kaisersaal

Benediktinerabtei, Museum – Archiv- und Schreibmöbel (1760)



Benediktinerabtei – Im Museum



Benediktinerabtei – Treppenhaus

Ehemaliges Ämtergebäude (1739/42)
westlich des Klosters



Wer nicht jeden Tag etwas für die Gesundheit aufbringt,
muss eines Tages viel Zeit für die Krankheit opfern.

Sebastian Kneipp

Ulrichsweiher



Hotel „Hirsch“



Marktplatz - „Ottobeurer Fescht“



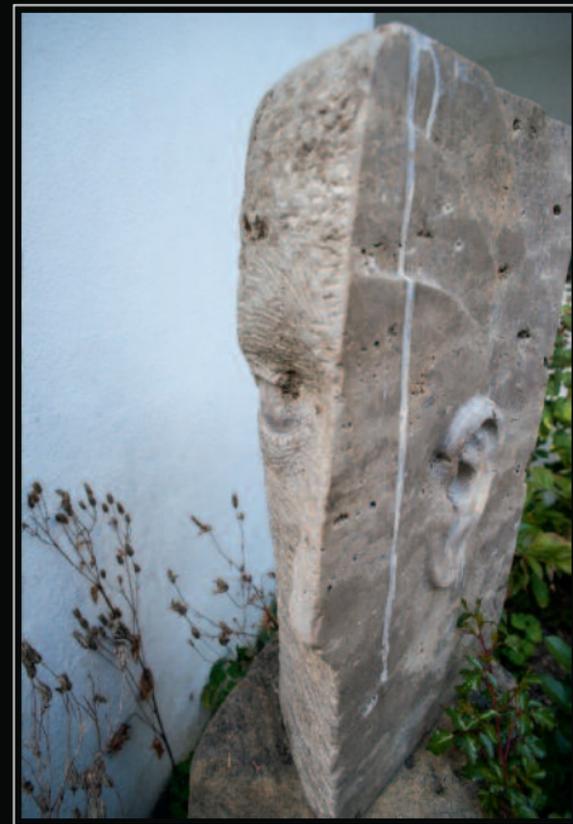
MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST
DIETHER KUNERTH



Museum für zeitgenössische Kunst –
Diether Kunerth



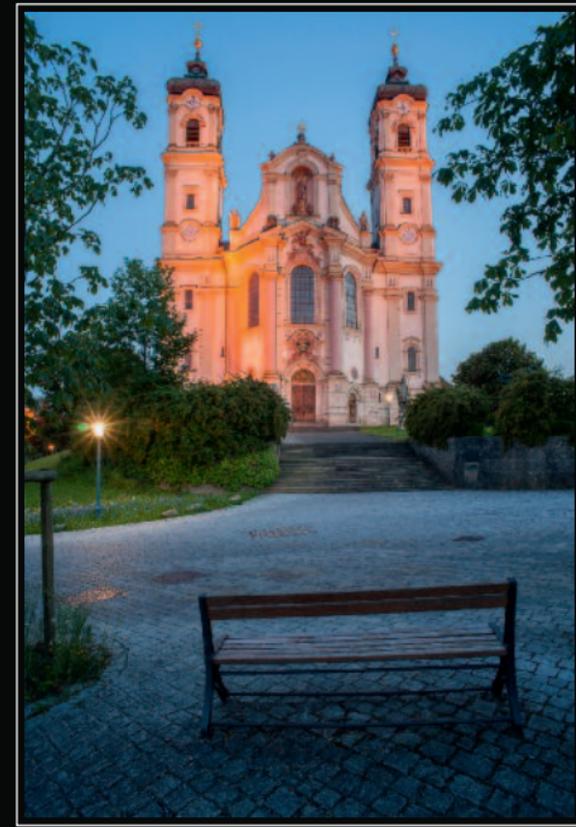
Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth



Erich-Schickling-Stiftung in Eggisried



Museum für zeitgenössische Kunst



Fassade der Basilika

Buschelkapelle



Buschelkapelle mit Alpenblick

*Atem holen – Je freier man atmet,
desto mehr lebt man.*

Theodor Fontane



Schachenweiher





Auch der vernünftigste Mensch bedarf
von Zeit zu Zeit wieder der Natur.
Friedrich Nietzsche



Die Seele nährt sich von dem,
woran sie sich erfreut.

Augustinus



Meditationsgarten



Quellstein im Meditationsgarten

*Erst als ich Ordnung in die Seele der Menschen brachte,
besserten sich auch die körperlichen Gebrechen.*

Sebastian Kneipp



Kneipp-Aktiv-Park – Kneipp-Anlage



Im Wasser ist Heil.
Sebastian Kneipp



Kräutergarten



Skulptur der drei Pilger „Tre Pellegrini“



Stephansried, Kneipp-Denkmal



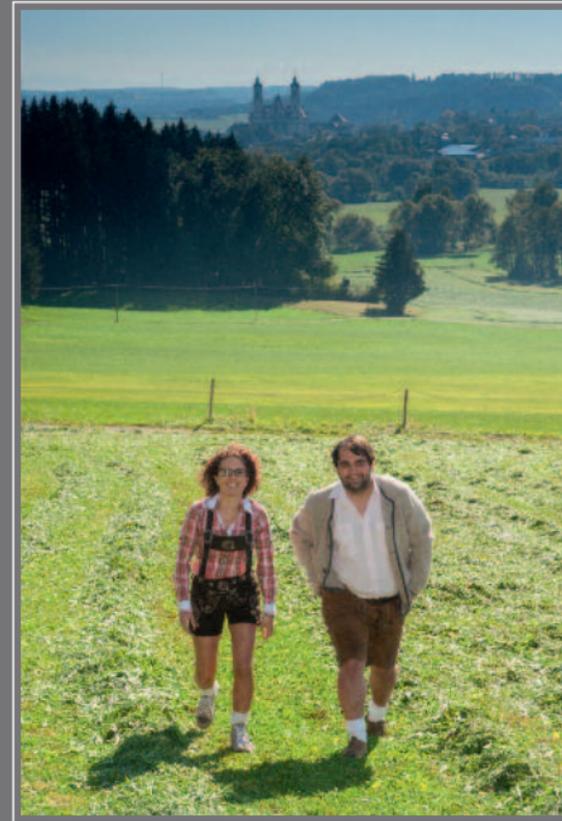
Freibad



Allgäuer Volkssternwarte



Allgäuer Golf- & Landclub



Wandern



Kletterhalle in der Sportwelt Ottobeuren

Basilika – Fassade



Kirchenpatrone



St. Theodor



St. Alexander



Marktplatz mit Rathaus

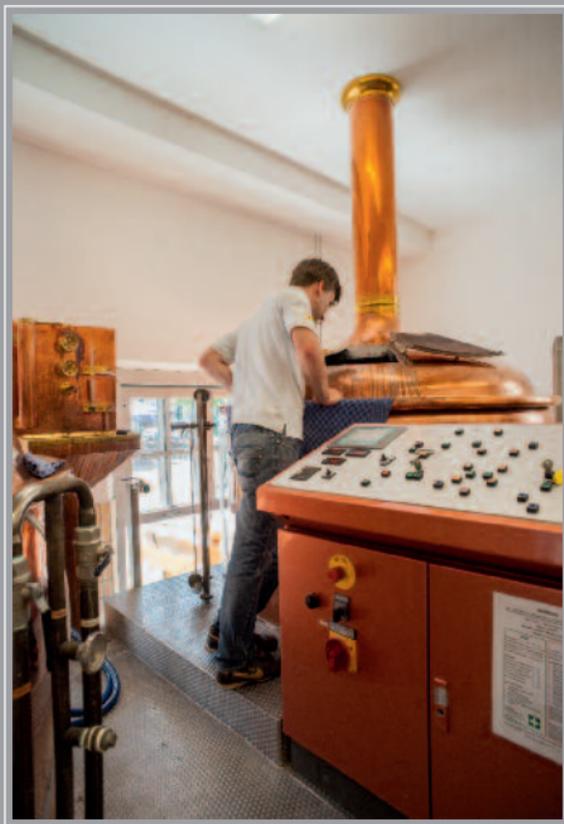


*Muße, nicht Arbeit,
ist das Ziel des Menschen.*

Oscar Wilde



Marktplatz spiegelt sich in der Sudpfanne der Brauerei Hotel „Hirsch“



Brauerei im Hotel „Hirsch“



Marktplatz während der Abenddämmerung



Ulrichsweiher im Herbstnebel



Ulrichsbrunnen

*Die Augenblicke, in denen wir innehalten,
sind kostbar.*

Voltaire



Den Puls des eigenen Herzens fühlen. Ruhe im Innern,
Ruhe im Äußern. Wieder Atem holen lernen, das ist es.

Christian Morgenstern

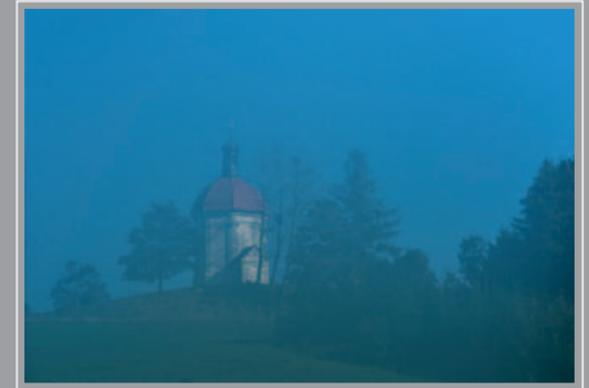
Lourdesgrotte im Kneipp-Aktiv-Park



Lourdesgrotte



Rosenkranz-Säule



Herbst - Impressionen



Winteridylle

Weihnachtsmarkt



Es ist besser ein Licht zu entzünden,
als die Dunkelheit zu verfluchen.

Konfuzius

Ausflug nach Lindau am Bodensee



Füssen – Schloss Neuschwanstein

Impressum

Exklusiv-Edition für:

Touristikamt Kur & Kultur

Marktplatz 14

D-87724 Ottobeuren

Tel. (+49) (83 32) 921950

Tel. (+49) (83 32) 921992

touristikamt@ottobeuren.de

www.ottobeuren.de

© Copyright 2015 by



Travel Media Productions

Stoßbergstr. 12

83451 Piding

Tel. (+49) (86 51) 6 18 44

Mobil (+49) (172) 85 20 727

Orbi-Vision@t-online.de

www.orbi-vision.de

www.reisefotograf-prager.de

Fotos: Christian Prager,

Walter Engel, Touristikamt Ottobeuren,

Michael Jung, Reinhard Braun

Idee, Layout und Realisation: Christian Prager

Druck: PASSAVIA Druckservice

Schöne Grüße aus Ottobeuren!



Porto

Touristikamt Kur & Kultur • D-87724 Ottobeuren